

# Mitglieder- Versammlung Einladung



■ Web: [www.solavie.de](http://www.solavie.de) ■ Mail: [Kontakt@solavie.de](mailto:Kontakt@solavie.de) ■ Facebook: Solavie Ortenau

## Samstag, 4. Juli 2015, um 17:00 Uhr

SFZ Oststadt, Grimmelshausenstr. 30, 77654 Offenburg

**Liebe Vereinsmitglieder! Sehr geehrte Interessenten!**

Der wichtigste Termin dieses Jahres steht für unseren Verein SoLaVie an. Wir möchten einen neuen Anlauf für die erste solidarisch geführte Landwirtschaft in der Ortenau starten und gemeinsam unsere erste Anbausaison planen und beschließen. Deshalb wird am 4. Juli wieder der Moment kommen, Teilnahmeverpflichtungen abzugeben – diesmal für die Periode Januar bis Dezember 2016. Dabei kann jede/r in einem Bieterverfahren seinen/ihren persönlichen monatlichen Beitrag festlegen. Überdies werden wir einen aktuellen Haushaltsplan vorstellen, diskutieren und verabschieden sowie unseren Vereinsvorstand neu wählen.

Wenn Sie als Mitglied unseres Vereins im Jahr 2016 durch Abnahme eines Ernteanteils „Mitlandwirt/in“ in der SoLaVie werden möchten, laden wir Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Den genauen Ablauf können Sie der beiliegenden Tagesordnung entnehmen.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, aber trotzdem einen Ernteanteil zeichnen wollen, füllen Sie bitte unbedingt die beiliegende Teilnahmeverpflichtung sowie den Darlehensvertrag aus und senden diese Dokumente unterschrieben bis spätestens zum 3. Juli 2015 an Markus Graf (Straßburger Str. 3, 77652 Offenburg) bzw. an [kontakt@solavie.de](mailto:kontakt@solavie.de). Bitte lesen Sie sich dazu die beiliegende „Information für das Beitragsverfahren 2016“ genau durch.

Für das leibliche Wohl besorgt der Verein die Getränke. Über kleine Beiträge zum Büffet, auch für das Beisammensein nach der Mitgliederversammlung, würden wir uns sehr freuen.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und wünschen uns einen guten Start in das erste Anbaujahr.

Der Vorstand und die AG Öffentlichkeitsarbeit

Mitglieder-  
versammlung  
**Tagesordnung**



■ Web: [www.solavie.de](http://www.solavie.de) ■ Mail: [Kontakt@solavie.de](mailto:Kontakt@solavie.de) ■ Facebook: Solavie Ortenau

**Samstag, 4. Juli 2015, um 17:00 Uhr**  
**SFZ Oststadt, Grimmelshausenstr. 30, 77654 Offenburg**

- 17:00 Begrüßung  
Tätigkeitsbericht SoLaVie e.V.
- 17:45 Entlastung des alten Vorstands  
Wahl des neuen Vorstands  
Wahl eines/r Finanzverantwortlichen
- 18:15 Haushaltsplan 2016
- 18:30 Ernteanteil 2016
- 18:45 Beitragsverfahren: 1. Bieterunde
- 19:00 Pause
- 19:15 Bekanntgabe des Ergebnisses der 1. Bieterunde  
Eventuell weitere Bieterunden
- 20:00 Beschließung des Haushaltes 2016
- 20:30 Wie geht es jetzt weiter bei SoLaVie e.V.
- 21:00 Gemütliches Beisammensein

# Beitrags- verfahren



In den Arbeitsgruppen Recht & Finanzen und Anbau wurde in den vergangenen Monaten eine Kalkulation für den Betrieb einer solidarischen Landwirtschaft durch uns aufgestellt.

**Der vorgeschlagene Haushalt für laufende Kosten hat ein Volumen von € 69 000 für 12 Monate.**

Dieser **Haushalt muss mit den monatlichen Beiträgen** der Ernteanteilsabnehmer/innen, die wir in einem Bieterverfahren ermitteln, **gedeckt werden**. Die Höhe dieses Beitrags wird von jeder/jedem einzelnen Ernteanteilsabnehmer/in selbst gewählt. **Jede/r zahlt, wieviel er/sie kann und möchte** (dies ist ein Grundprinzip der solidarischen Landwirtschaft, welches wir in unserem Bieterverfahren übernehmen).

Der für die Deckung des Haushalts notwendige (kalkulatorische) mittlere Betrag für einen Ernteanteil hängt neben dem Haushaltsvolumen auch von der Anzahl der abgenommenen Anteile ab. Werden beim Bieterverfahren bspw. 60 Ernteanteile gezeichnet, beträgt dieser **mittlere Betrag 96 € je Ernteanteil und Monat**. Diesen Betrag nennen wir hier als Orientierungs- oder Hilfsgröße. Werden mehr Anteile gezeichnet, verringert sich dieser mittlere Betrag entsprechend. Niedrigere Gebote sind selbstverständlich möglich, zu einer Deckung des gesamten Haushalts müssen in diesen Fällen von anderen auch entsprechend höhere Gebote abgegeben werden.

Der **Haushalt für Investitionsmittel** beträgt **€ 34 650**.

Dies bedeutet zur **Deckung des Haushalts werden 60 Einlagen mit einer Höhe von € 500 benötigt**. Jede/r Ernteanteilsabnehmer gewährt dem Verein **einmalig ein zinsloses Darlehen** in dieser Höhe. Nach Beendigung des Ernteanteils erhält man diese 500 € zurück. In Einzelfällen können besondere Zahlungsvereinbarungen für diesen Betrag getroffen werden (bspw. Ratenzahlung oder anderer Darlehensbetrag). Außerdem werden für den Investitionshaushalt Mitgliederdarlehen und Spenden eingesetzt.

In der Mitgliederversammlung am 04.07.2015 wird der detaillierte Haushaltsplan sowie Beispiele für die wöchentlichen Ernteanteile vorgestellt. Beides findet Ihr auch in der Anlage.

---

## Das Beitragsverfahren / Bieterverfahren:

In der Mitgliederversammlung werden die Anwesenden gebeten, Ernteanteile zu zeichnen, indem sie **ein verbindliches Gebot für einen Ernteanteil abgeben**. Wir sammeln die abgegebenen Gebote und prüfen, ob ein ausreichend hoher Gesamtbetrag vorliegt, um den Haushalt wie aufgestellt zu decken. **Die einzelnen Gebote werden selbstverständlich vertraulich behandelt, nur der Gesamtbetrag (Summe aller Gebote) wird in der Mitgliederversammlung genannt!**

# Beitrags- verfahren



■ Web: [www.solavie.de](http://www.solavie.de) ■ Mail: [Kontakt@solavie.de](mailto:Kontakt@solavie.de) ■ Facebook: Solavie Ortenau

Sollte mit den Geboten aus der ersten Bierrunde **keine Deckung des Haushalts** erreicht werden, wird ggf. eine **weitere Bierrunde** durchgeführt. Vor dieser zweiten Bierrunde wird der fehlende Betrag zur Deckung des Haushalts genannt. **Jede/r Bietende kann nun den in der ersten Bierrunde gebotenen Betrag anpassen.** Hierbei gilt es aber zu bedenken, dass ohne eine Deckung des Haushalt nicht mit der Gemüseproduktion begonnen werden kann. Die Entscheidung darüber liegt bei jedem einzelnen Bieter/jeder Bieterin selbst.

Wenn Ihr **nicht zur Mitgliederversammlung kommen könnt, füllt bitte die beiliegende Teilnahmeverpflichtung an der SoLaVie-Landwirtschaft schon vorab aus und sendet sie uns zu.**

**Mit dieser schriftlichen Erklärung nehmt ihr regulär und verbindlich am Bieterverfahren teil.**

Auch hier gibt es drei Felder für gebotene Beträge in drei möglichen Bierrunden. Für die dort einzutragenden Beträge gilt das gleiche wie für eine Teilnahme am Bieterverfahren vor Ort. Dementsprechend können die für mögliche Bierrunden 2 und 3 eingetragenen Beträge höher sein als der in der ersten Runde gebotene Betrag (sie müssen es jedoch nicht).

*Ein Beispiel: Ihr möchtet in der ersten Runde 100 € bieten, wärt aber prinzipiell bereit, zur Deckung des Haushalts auch 110 € in einer weiteren Bierrunde zu bieten (wenn nötig). Mehr als 110 € ist euch euer Ernteanteil jedoch nicht wert. In diesem Fall tragt ihr für die erste Runde den Betrag von 100 €, für die Runden 2 und 3 den Betrag von 110 € ein. Sollte nun nach der ersten Runde der Haushalt gedeckt sein, habt ihr einen Ernteanteil für 100 € „ersteigert“. Ist der Haushalt erst nach Runde 2 oder Runde 3 gedeckt, so bezahlt ihr für euren Anteil 110 €. Gibt es nach der letzten Bierrunde keine Haushaltsdeckung, dann gibt es keinen solidarischen Gemüseanbau im Jahr 2016 und ihr zahlt dann natürlich auch nichts.*

Wenn der Haushalt gedeckt ist können wir in der Mitgliederversammlung beschließen, die Solavie-Landwirtschaft mit dem Erntejahr 2016 zu starten. Sollte der Haushalt nicht gedeckt sein, werden alternative Lösungen vorgestellt.

*Bitte beachtet:* Der Haushaltsplan sieht derzeit kein angemessenes Gehalt der GärtnerInnen vor. Wenn Beitragsüberschüsse vorhanden sind, sollen diese zuerst zur Gehaltserhöhung für die GärtnerInnen verwendet werden.

Wir freuen uns, wenn Ihr durch einen höheren Beitrag die Mitglieder unterstützt, die nicht den vollen Betrag leisten können, und wir darüberhinaus die Gehaltsentwicklung der GärtnerInnen verbessern können.

WIR WISSEN, DASS DIESES BEITRAGSVERFAHREN AUF DEN ERSTEN BLICK KOMPLIZIERT WIRKT. DESWEGEN FREUEN WIR UNS, EURE FRAGEN DAZU IM VORFELD DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG ZU BEANTWORTEN (z.B. E-Mail an [kontakt@solavie.de](mailto:kontakt@solavie.de))

# Teilnahme- verpflichtung



■ Web: [www.solavie.de](http://www.solavie.de) ■ Mail: [Kontakt@solavie.de](mailto:Kontakt@solavie.de) ■ Facebook: Solavie Ortenau

Name, Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Email-Adresse: .....

Auf der Mitgliederversammlung am 04.07.2015 wird der Haushaltsplan und Anbauplan mit den Kosten für das Jahr 2016 vorgestellt und verabschiedet. Ziel ist die gemeinsame Deckung der Kosten.

**Ich zeichne für die Saison 2016 (1.1.2016 – 31.12.2016)**

**..... Ernteanteil(e)**

**zu einem monatlichen Beitrag von insgesamt**

- 1. Bieterrunde ..... €**
- 2. Bieterrunde ..... €**
- 3. Bieterrunde ..... €**

Zusätzlich ist pro Ernteabnehmer/in einmalig 500 € (oder ein anderer Darlehensbetrag) als zinslose Investitionseinlage zu leisten – bitte Darlehensvertrag ausfüllen. Diese werden nach Ende der Teilnahme wieder zurückgezahlt.

Die SoLaVie ist darüber hinaus auf Mithilfe bei verschiedenen Veranstaltungen angewiesen. Das Aktiventreffen wird diese vorbereiten und ankündigen.

**Ort, Datum, Unterschrift .....**

Bei Nichtteilnahme an der Mitgliederversammlung dieses Blatt bitte **ausgefüllt und unterschrieben bis zum 3.7 2015** an:

**Markus Graf, Straßburger Str. 3, 77652 Offenburg**  
oder **[kontakt@solavie.de](mailto:kontakt@solavie.de)** schicken

# Haushaltsplan

1.1.-31.12.2016

# SoLaVie

Solidarisch Landwirtschaften und Leben



■ Web: [www.solavie.de](http://www.solavie.de) ■ Mail: [Kontakt@solavie.de](mailto:Kontakt@solavie.de) ■ Facebook: Solavie Ortenau

<b>Laufender Haushalt</b>	<b>Euro</b>
Personalaufwand	45.000
Materialaufwand (Saatgut, Energie, Kleingeräte, Material)	10.000
Pacht/Mieten etc.	7.000
Inventar (Abschreibungen oder Nutzungsgebühr)	5.000
Sonstiges	2.000
<b>Gesamtaufwand für 12 Monate</b>	<b>69.000</b>
Zu decken pro Monat	5.750

<b>Investitionshaushalt</b>	<b>Euro</b>
Folientunnel (2 Stück)	12.000
Geräteträger	10.000
Grundbodenbearbeitung	2.500
Fräse	2.000
Aussaat	750
Pflanzmaschine	2.000
Rohrberegnung	400
Beikrautregulierung	1.000
Ernte	1.000
Aufbereitung	1.000
Gebäudeergänzung	2.000
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>34.650</b>
Finanziert durch Einlagen à 500 ca. 30.000 und Mitglieder darlehen und Spenden	

<b>Solavie-Vereinshaushalt</b>	
<b>95 Mitglieder des Vereins mit Beitrag à 20 Euro</b>	<b>1.900</b>

# Darlehensvertrag



■ Web: [www.solavie.de](http://www.solavie.de) ■ Mail: [Kontakt@solavie.de](mailto:Kontakt@solavie.de) ■ Facebook: Solavie Ortenau

## Darlehensvertrag

zwischen

Mitglied: Name .....

Adresse .....

und

Verein SoLaVie - solidarisch landwirtschaften und leben, Spitalstr. 1 a, 77652 Offenburg

### I.

Um Investitionen tätigen zu können, erhebt der Verein von Mitgliedern, die Ernteanteile beziehen wollen, eine Einlage in Form eines zinslosen Darlehens, dessen Höhe 500 Euro pro Ernteanteil betragen soll; in Einzelfällen kann Ratenzahlung vereinbart werden. Eine Aufstockung des Darlehens ist - auch im Nachhinein - jederzeit möglich.

### II.

Es wird ein Darlehen in **Höhe von 500 €** (oder ein anderer Betrag, nämlich: € \_\_\_\_\_) vereinbart. Der Betrag wird binnen sechs Wochen auf das Konto des Vereins überwiesen: GLS-Bank, IBAN DE08430609677032739100, BIC GENODEM1GLS

### III.

Das Mitglied kann nach Ende der Vereinbarung über den Bezug von Ernteanteilen das Darlehen mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende schriftlich kündigen.

Die Rückzahlung der Darlehenssumme kann jedoch nicht garantiert werden; der Anspruch auf Rückzahlung wird nämlich erst dann fällig, wenn hierfür ausreichend liquide Mittel vorhanden sind, wobei die sonstigen fälligen Zahlungsverpflichtungen des Vereins vorrangig zu bedienen sind. Der Verein bemüht sich jedoch um Rückzahlung des Darlehens binnen eines Jahres.

Im Falle der Insolvenz des Vereins handelt es sich um eine nachrangige Forderung im dem Sinne, dass auf die Forderung nur dann eine Insolvenzquote entfallen wird, wenn alle anderen Insolvenzforderungen - einschließlich der in § 39 Abs. 1 der Insolvenzordnung genannten - befriedigt werden können.

Ort, Datum .....

Unterschrift Mitglied .....

Unterschrift Verein (Vorstandsmitglied) .....

# Beispiele für wöchentlichen Erntekorb

# SoLaVie

Solidarisch Landwirtschaften und Leben



■ Web: [www.solavie.de](http://www.solavie.de) ■ Mail: [Kontakt@solavie.de](mailto:Kontakt@solavie.de) ■ Facebook: Solavie Ortenau

## Mögliche Umfänge eines wöchentlichen Ernteanteils

### In einer Woche im Januar

- 1 kg Kartoffeln
- 600 g Möhren
- 250 g Feldsalat
- 500 g Rote Beete *oder*
- 500 g Butterrüben
- 1 Chinakohl *oder* 1 Zuckerhut
- 700 g Rosenkohl *oder* Grünkohl
- 1 Sellerie *oder* 500 g Pastinaken
- 1 schwarzer Rettich



### In einer Woche im Mai

- 1 kg Kartoffeln
- 2 Kohlrabi
- 1 Bund Radieschen
- 2 Salat divers
- 1 Bund Lauchzwiebeln
- 1 Bund frische Kräuter
- 700 g Spinat *oder* Mangold
- 1 Bund Rucola, Asiasalat  
*oder* Portulak
- 1 Wirsing

### In einer Woche im September

- 1 kg Kartoffeln
- 700 g Tomaten
- 4 Paprika
- 2 Salat divers
- 1 Aubergine *oder* 2 Zucchini
- 700 g Grüne Bohnen *und*  
Bohnenkraut
- 1 Melone *oder* Kürbis
- 1 Bund Kräuter und Peperoni

